

Verhandlungsschrift

über die öffentliche ~~–nicht öffentliche*~~ **Sitzung** des ****Gemeinderates** der Stadt^{*}, ~~Markt-~~
***Gemeinde Maria Schmolln** am **28. Februar 2023**, Tagungsort: Turn- und Mehrzweckhalle

Anwesende

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Bürgermeister Heller Norbert als Vorsitzender | |
| 2. Forstenpointner Christine | 11. Schickbauer Günther |
| 3. Gerner Sebastian | 12. Grubmüller Angelika |
| 4. Schickbauer Stefan | 13. Sperl Thomas |
| 5. Gradinger Anton | 14. Grubmüller Elisabeth |
| 6. Priedwasser Reinhard | 15. Wohlfarter Melanie |
| 7. Hoffmann Christian | 16. Maier Florian |
| 8. Liedl Florian | 17. Perberschlager Markus |
| 9. Bubestinger-Hoch Werner | 18. Köhl Johann |
| 10. Grubmüller Herbert | 19. Liedl Herbert |

Ersatzmitglieder:

für

für

für

Der Leiter des Gemeindeamtes: Elisabeth Wageneder-Enzesberger

Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Ersatzmitglieder:

*Nichtzutreffendes streichen

Es fehlen:

entschuldigt (begründet):

Salcher Manuela
Ortmair Helga

unentschuldigt:

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Elisabeth Wageneder-Enzesberger

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister* ~~–Vizebürgermeister*~~ - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 20.02.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist*;
~~der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist*;~~
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 20.02.2023 öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) ~~die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –Ersatz Mitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.~~
- e) ~~Folgende(r)* Dringlichkeitsantrag(träge)* gemäß § 46 Abs. 3 Oö. GemO 1990 eingebracht wurde(n)*~~

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der TO-Punkt 4 „Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.15 – Genehmigung der Änderung des Gst.-Nr. 1177/4 , KG 40132 Schweigetsreith von Grünland in Dorfgebiet“ abgesetzt wird.

Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungsausschussobfrau über die Sitzung vom 09.02.2023
2. Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau über den VA 2023
3. Rechnungsabschluss der Gemeinde Maria Schmoln für das Jahr 2022 – Beratung und Beschluss
4. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.15 – Genehmigung der Änderung des Gst-Nr. 1177/4, KG 40132 Schweigetsreith von Grünland in Dorfgebiet – Beratung und Beschluss
5. Vergabe der Tischlerarbeiten für das Gemeindeamt – Beratung und Beschluss
6. Vergabe der EDV für das Gemeindeamt – Beratung und Beschluss
7. Nachtragsangebot der Firma Wolf GmbH, Schließsysteme – Beratung und Beschluss
8. Nachtragsangebot der Firma Grünwerkstatt, Mattighofen – Beratung und Beschluss
9. Betriebs und Tarifordnung für Essen auf Räder – Beratung und Beschluss
10. Auftrag an RA Mag. Gerald Priller, Vertretung in Angelegenheiten Großenaiach 6 und Großenaiach 11– Beratung und Beschluss
11. Grundstück Löschteich – Beratung und Beschluss
12. Vergabe der Baumeisterarbeiten für Mauer bei Güterweg Sollach – Beratung und Beschluss
13. 125 Jahre politische Gemeinde Maria Schmoln und Eröffnungsfeier Gemeindeamt
14. Allfälliges

Vor Beginn der Sitzung erklärt BGM Norbert Heller den Punkt 4 der TO als vertagt.

1. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses über die Sitzung am 09.02.2023

Der Obfrau-Stellvertreter Johann Köhl berichtet über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021. Der Rechnungsabschluss wurde dabei für positiv befunden, der Prüfungsausschuss stellt den Antrag auf Genehmigung.

2. Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau über den VA 2023

Der Bericht wurde von AL Elisabeth Wageneder-Enzesberger den GR-Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

3. Rechnungsabschluss der Gemeinde Maria Schmoln für das Jahr 2022 – Beratung und Beschluss

Der RA 2022 wird von der AL Elisabeth Wageneder-Enzesberger und von BGM Norbert Heller erläutert. Nachfolgend die wichtigsten Punkte:

Den **Einnahmen** von € 3.297.760,78 stehen **Ausgaben** von € 3.154.180,12 gegenüber.

Daraus resultiert ein Überschuss von € 130.455,46.

Dieser Überschuss wird mit € 50.000,00 auf Rücklage Kindergarten und € 80.455,46 auf die allgemeine Rücklage EGT gelegt.

Im Jahr 2022 wurde das **Gewerbegebiet** erschlossen
Straßenbau € 25.740,00

Kanalbau € 21.200,00
Errichtung eines Retentionsbeckens € 37.000,00
Straßenbau
Kreuzung Breitenberg € 26.400,00
Gehweg nach Sollach € 38.000

Abgänge bzw. Überschüsse in folgenden Abschnitten:

Abwasserreinigung/Kläranlage - Überschuss wurde für die Kanalbefahrung Zone I (€ 43.056,49) und Kanalbau Bräusiedlung (7.500,00 €) verwendet.

Müllabfuhr + 804,06 €

Schulausspeisung - 25.460,29 € (VS Maria Schmolln u MS St. Johann)

Kindergarten - 224.348,82 €

Freibad - 30.657,18 €

Im Wesentlichen beschränkt sich der Gemeindehaushalt auf vorgegebene Ausgaben, die die Gemeindeinfrastruktur erfordert.

Bezugserhöhungen für Funktionäre und Bedienstete, Beamtenpensionen sowie Altersteilzeitregelungen wurden berücksichtigt.

STEUERN- UND ABGABEN

Die Steuern- und Abgaben wurden von den Steuerpflichtigen im Wesentlichen entrichtet. Einzelne offene Forderungen wurden den Prüfungsausschussmitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Die **Kommunalsteuer** hat sich von € 193.000 auf € 219.000 erhöht. Stand: 31.12.2022.

Die **Ertragsanteile** haben sich auf insgesamt € 1.536.597,34 erhöht. (€ +219.000,00)

SCHULDEN

Der Schuldenstand beträgt mit 31.12.2022 insgesamt **2.512.984,47 Euro**.

Kläranlage und Ortskanal werden langfristig durch Darlehenszahlungen und Förderungszuschüssen finanziert.

Das Darlehen für das Gewerbegebiet beträgt € 140.000,00. Die Tilgung erfolgt ab 31.12.2023.

Das Darlehen für die Sanierung Amtsgebäude beträgt mit 31.12.2022 noch 193.333,00 Euro.

Das Darlehen für den Neubau Turnsaal beträgt mit 31.12.2022 noch 123.138,86 Euro.

Für den Umbau Feuerwehr – und Musikerheim beträgt das Darlehen mit 31.12.2022 noch 130.423,60 Euro.

Antrag des Bürgermeisters: Genehmigung des RA 2022

Beschluss: einstimmig. JA – durch Handzeichen.

4. Vertagt

5. Vergabe der Tischlerarbeiten für das Gemeindeamt – Beratung und Beschluss

BGM Heller Norbert berichtet, dass für die Tischlerarbeiten im Gemeindeamt Angebote abgegeben wurden.



Es wurden 5 Angebote abgegeben, davon wurden zu den Vergabegesprächen folgende Tischlereien eingeladen und verhandelt:

1. Fa. Eckereder, Neukirchen Skonto)	€	44.350,00	netto	(-3%
2. Tischlerei Stempfer, St. Johann am Walde Skonto)	€	49.465,15	netto	(-3%
3. Tischlerei Brandstötter, Maria Schmolln Skonto)	€	53.261,10	netto	(-3%

Der Zuschlag ging an die Tischlerei Eckereder, Neukirchen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Vergabe der Tischlerarbeiten an Tischlerei Eckereder, Neukirchen.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen.

6. Vergabe der EDV für das Gemeindeamt – Beratung und Beschluss

BGM Norbert Heller berichtet, dass für die EDV-Anlage im Gemeindeamt Angebote abgegeben wurden.

Es wurden 5 Angebote abgegeben, nach rechnerischer und fachlicher Kontrolle der Angebote ergibt sich folgende Reihung:

1. Fa. e-complete, Höhnhart	€	13.827,31	netto
2. Fa. Smart solutions e.U.	€	14.006,33	netto
3. Fa. Infotech EDV-Systeme GmbH	€	12.494,50	netto
4. Fa. BOM GmbH	€	10.242,00	netto
5. Fa. Winfo Data GmbH	€	9.837,60	netto

Vergabevorschlag:

Im Vergleich der Angebote geht die Fa. e-complete als günstigster Komplettanbieter hervor.

Da das Angebot der Fa. e-complete den gewünschten Leistungsumfang inkl. Kauf Telefonanlage des Auftraggebers mit Alternativen (Produkt TERRA) zum Produkt Lenovo entspricht, wird die Vergabe an die Firma e-complete, Höhnhart gem. dem Angebot AN 230031 von 17.02.2023 mit einer Gesamtnettosumme von € **13.827,31** vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Vergabe der EDV-Anlage an die Fa. e-complete, Höhnart.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen.

7. Nachtragsangebot der Firma WOLF GmbH, Schließsysteme – Beratung und Beschluss

Von der Firma WOLF GmbH Schließsysteme wurde ein Nachtragsangebot für die Schließanlage eingebracht.

Das rechnerisch geprüfte Angebot beläuft sich auf **€ 3.248,15 brutto**

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über das Nachtragsangebot der Firma WOLF GmbH Schließsysteme.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen.

8. Nachtragsangebot der Firma Grünwerkstatt, Mattighofen – Beratung und Beschluss

Von der Firma Grünwerkstatt, Mattighofen wurde ein Nachtragsangebot für die Grünanlagen vor dem Amtsgebäude eingebracht.

Das rechnerisch geprüfte Angebot beläuft sich auf **€ 8.051,17 brutto**

Die Bepflanzung muss jedoch vor Ort noch mit dem Gärtner besprochen werden, da man von einer Verringerung der Pflanzenmenge ausgeht.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über das Nachtragsangebot der Firma Grünwerkstatt, Mattighofen.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen.

9. Betriebs- und Tarifordnung für Essen auf Räder – Beratung und Beschluss

Kundmachung

Gemäß § 94 Abs. 3 der OÖ GemO i.d.g.F. wird die

Betriebsordnung – Essen auf Räder

der Gemeinde Maria Schmolln, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates von 28. Februar 2023 kundgemacht.

§ 1

Gegenstand

Die Gemeinde Maria Schmolln führt nach Maßgabe dieser Richtlinien die Aktion „Essen auf Räder“ durch. Im Rahmen dieser Aktion werden für Personen ab 65 Jahre oder für Personen die körperlich und gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage sind, Mittagessen zugestellt. Dies ist immer nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel der Gemeinde möglich.

§ 2

Organisation

Seitens der Gemeinde Maria Schmaolln werden für den Transport der Essensportionen, ein geeignetes Fahrzeug sowie freiwilliges Personal, für die Zustellung zur Verfügung gestellt.

Die Kosten aus dem Betrieb für „Essen auf Räder“ sind durch die Gemeinde Maria Schmolln zu übernehmen.

§ 3

Betriebszeiten

Die Zubereitung und die Zustellung des Mittagessens an die Essensbezieher im Rahmen der Aktion „Essen auf Räder“ werden von Montag bis Freitag festgelegt. An Feiertagen sowie in der Zeit von 24. Dezember bis 06. Jänner gibt es keine Zustellung.

Die Essensbezieher erhalten das gewählte Menü laut Wochenplan. Dieses Menü wird von der Gemeinde Maria Schmolln täglich von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr den teilnehmenden Personen zugestellt. Die Auswahl des Menüs erfolgt wöchentlich immer im Voraus.

§ 4

Essenszubereitung und Reinigung des Geschirrs

Die Zubereitung des Mittagessens sowie die Reinigung des Essgeschirrs führt das FraGastro GmbH, 5241 Maria Schmolln 16 (Altenheimküche) durch.

Zerbrochenes, beschädigtes oder abhanden gekommenes Geschirr ist durch den Essensbezieher, wenn den Essensbezieher das Verschulden trifft, zu ersetzen. An Kosten sind jeweils die Anschaffungskosten zu verrechnen.

§ 5

Allgemeines

Die Regelung hinsichtlich Einhebung der entsprechenden Entgelte werden in einer gesonderten „Essen auf Räder Tarifordnung“ geregelt.

§ 6

Wirksamkeitsbeginn

Die Betriebsordnung tritt mit 01. Mai 2023 in Kraft.

Kundmachung

Gemäß § 94 Abs. 3 der OÖ GemO i.d.g.F. wird die

Tarifordnung – Essen auf Räder

der Gemeinde Maria Schmolln, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates von 28. Februar 2023 kundgemacht.

§ 1

Beitragsleistung

Für die Benutzung von Essen auf Räder ist ein Beitrag zu leisten.

§ 2

Beiträge

Diese werden pro Portion abgerechnet.

Die große Portion (Suppe, Hauptspeise, Nachspeise) kostet € 9,50 und die kleine Portion (Suppe, Hauptspeise, Nachspeise) kostet € 8,00.

§ 3

Einhebung der Entgelte

Anmeldungen sind immer bis zum 15. des laufenden Monats für den Folgemonat und Abmeldungen immer bis zum 15. mit Monatsende möglich. Zur Gewährleistung einer möglichst einfachen und sparsamen Einhebung der Beiträge für Essen auf Räder haben die Teilnehmer einen Abbuchungsauftrag mit der Gemeinde Maria Schmolln abzuschließen.

§ 4 Umsatzsteuer

In den Beiträgen ist die jeweils in Geltung stehende Umsatzsteuer bereits enthalten.

§ 5 Fälligkeit

Die Beiträge sind im Nachhinein bis zum 15. des darauf folgenden Monats zu entrichten.

§ 6 Wirksamkeitsbeginn

Die Tarifordnung tritt mit 1. Mai 2023 in Kraft.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss der Tarif- und Betriebsordnung laut Vorgabe.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen

10. Auftrag an RA Mag. Gerald Priller, Eggelsberg, Vertretung in Angelegenheiten Großenaiach 6 und Großenaiach 11 - Beratung und Beschluss

RA Mag. Dr. Priller, Eggelsberg soll mit der Rechtsberatung der Gemeinde Maria Schmolln in o.a. Bauangelegenheiten beigezogen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Beauftragung von RA Mag. Priller, Eggelsberg mit der Rechtsberatung in Angelegenheiten Großenaiach 6 und Großenaiach 11.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen

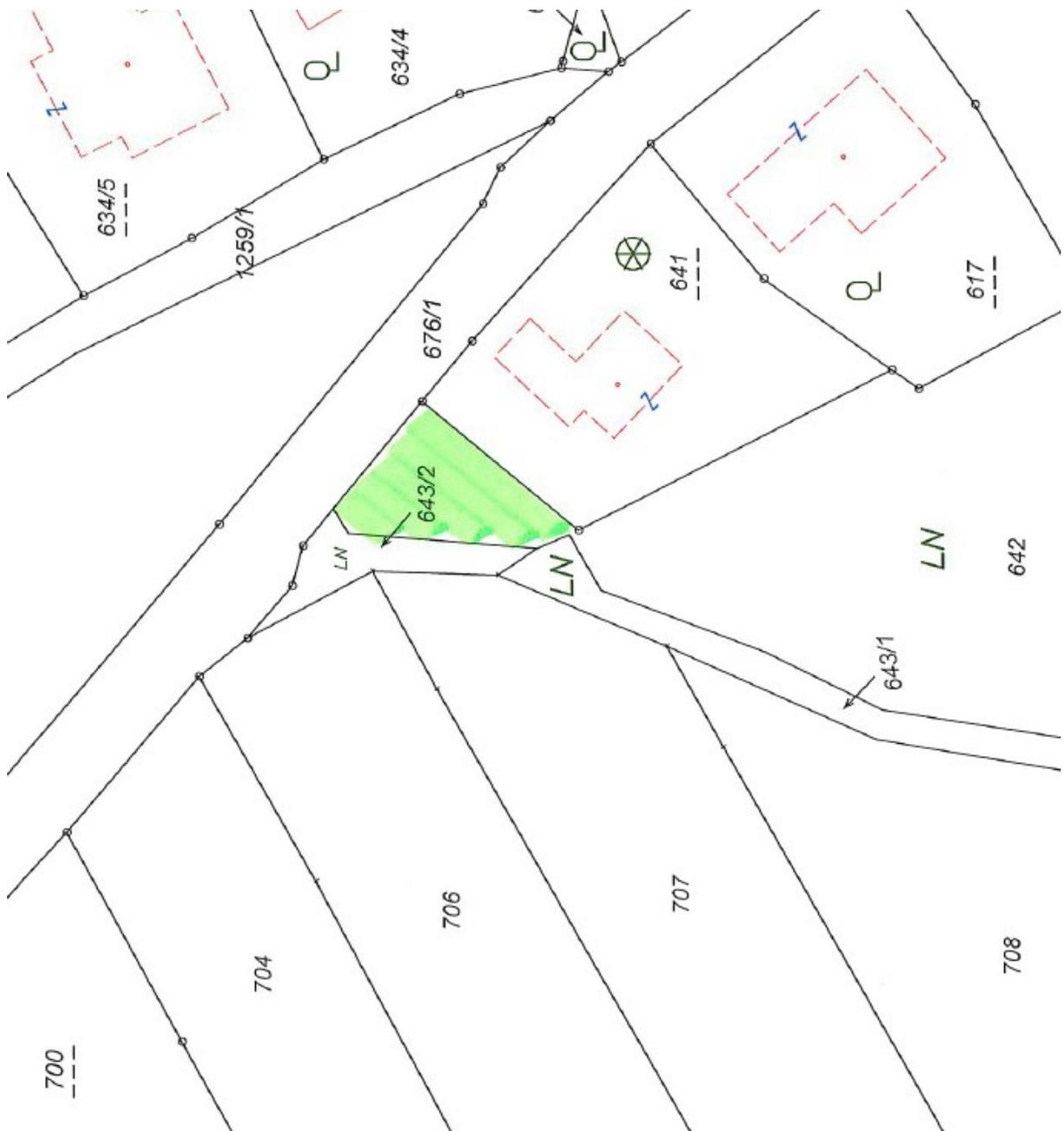
11. Grundstück Löschteich – Beratung und Beschluss

Der BGM Heller Norbert berichtet, dass in Unterminathal für Errichtung eines neuen Löschteichbehälters, nun ein geeignetes Grundstück gefunden wurde. Es handelt sich hierbei um ein Teilstück des Grundstück-Nr. 642, KG 40121 Oberminathal (siehe Skizze). Der Eigentümer ist Christian Feichtenschlager, Unterminathal 8, 5241 Maria Schmolln.

Mit dem Eigentümer wird ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen. Als Entschädigung erhält der Eigentümer € 1.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages und Zahlung einer Entschädigung an Feichtenschlager Christian.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen



**12. Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Mauer bei Güterweg Sollach
Beratung und Beschluss**

BGM Heller Norbert berichtet, dass die Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Mauer beim Güterweg Sollach vorliegen.

Fa. Fessl Hochbau GmbH € 39.473,58 brutto
(abzgl. 3 % Rabatt und 3% Skonto)

Bei den Arbeiten werden auch die beiden Bauhofmitarbeiter mithelfen, dadurch verringert sich die Anzahl der Stunden.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Vergabe der Baumeisterarbeiten an Fa. Fessl Hochbau GmbH, Maria Schmolln.

Beschluss: einstimmig: JA – durch Handzeichen.

**13. 125 Jahre politische Gemeinde Maria Schmolln und Eröffnungsfeier
Gemeindeamt**

BGM Heller Norbert ersucht alle Anwesenden (GM und EM) um tatkräftige Unterstützung bei der Eröffnungsfeier.

Es gibt Kinderschminken, eine Fotobox vom Media.dot, Kindergartenkinder, Musikkapelle macht die musikalische Umrahmung, die Goldhauben kümmern sich um Kaffee und Kuchen, die Feuerwehr macht den Lotsendienst und es gibt eine Jause.

Bei Schönwetter am Kirchenplatz, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle.
Festakt ist um 13:30 Uhr. Der Reinerlös geht an „Essen auf Räder“.

14. Allfälliges

14.1. Glasfaseranmeldungen sind bei ca. 43%. Reihung an 7. Stelle im Bezirk.

14.2. Die heurige Flurreinigungsaktion findet am 22.4.2023 statt.

14.3. Die Feuerlöscherüberprüfung findet am 24.03.2023 statt.

14.4. Die nächste Bauausschusssitzung findet am 30.03.2023 statt.

14.5. Der Turnhallenteppich soll von der Gemeinde angekauft werden.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die vorherige Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung von 13.12.2022 wurden keine^{*}/~~folgende~~^{*} Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:00 Uhr.

.....

Vorsitzender

.....

Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden^{*},/ über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde^{*} und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54 (5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

....., am

Der Vorsitzende

.....

.....

Gemeinderat (ÖVP)

.....

Gemeinderat (FPÖ)

.....

Gemeinderat (SPÖ)

*Nichtzutreffendes streichen